Vorgaben für Beiträge im N+L Inside der KBNL (Stand: Juni 2026)

Beitragslänge:

- Für Autoren der Rubrik **Fernsicht** gilt **max. 2'800 inkl. Leerzeichen**.
- Für Autoren der Rubrik **Forschung** oder **Praxis** gilt **max. 10'000 Zeichen inkl. Leerzeichen** (mehr Zeichen sind möglich in Rücksprache mit der Redaktion)
- Es gilt: je weniger Text, desto mehr Platz für Bilder.

Beispielhafter Aufbau eines Beitrags



LANDSCHAFTSWISSEN KOMPAKT UND ZIELGRUPPENGERECHT VERMITTELN

ROGER KELLER
KARIN HUSER

Landschaftsthemen sind bedeutsam für die Schule. Vernetzendes, problemlösendes, visionäres, geographisches und nachhaltiges Denken können und sollen vom Kindergarten bis in die Sekundarstufe gezielt gefördert werden. Schüler*innen werden auf die künftige Rolle als mündige Bürger*innen vorbereitet, die oft über landschaftsrelevante Fragen abstimmen.

Diesem Ziel folgend, hat eine Projektgruppe der Universität Zürich und der Pädagogischen Hochschule Zürich die Informationsbroschüre «Landschaftswissen in Kürze» entwickelt, die sich an Lehrpersonen der Volksschule richtet. Lehrpersonen finden darin Fachinformationen und Hinweise auf Lehr- und Lernmaterialien. Weiterführende Informationen und aktuelle Links zu den verschiedenen Themenbereichen sind unter www.landschaftswissen.ch zu finden (Abb. 1). Sowohl die Broschüre als auch die Website sind in den Sprachen deutsch und französisch verfügbar.

Landschaftskompetenzen der Lehrpersonen aufbauen

Ausgangspunkt des Projekts war die Erkenntnis, dass den Lehrpersonen oft wenig bewusst ist, wie sie – und ihre Schüler*innen – Landschaften direkt und indirekt mitgestalten können. In der 20seitigen Informationsbroschüre «Landschaftswissen in Kürze» (Abb. 2) werden durch Fotos, Illustrationen und Bilder verschiedene Landschaftsthemen beleuchtet: Die verschiedenen Dimensionen der Landschaftswahrnehmung werden dargestellt; Nutzen und Leistungen von Landschaften für die Biodiversität und das menschliche Wohlbefinden beschrieben; die Einflussmöglichkeiten durch politische Mitbestimmung und Konsumverhalten erwähnt. Zudem regt

Abb. 1: Auf der Website Landschaftswissen.ch finden die Lehrpersonen weiterführende Informationen und aktuelle Links zu verschiedenen Landschaftsthemen.

TRANSMETTRE LE SAVOIR PAYSAGER DE FAÇON CONDENSÉE ET ADAPTÉE AU GROUPES CIBLE

ROGER KELLER
KARIN HUSER

Les sujets liés au paysage revêtent un rôle primordial à l'école. Du début de la scolarité au degré secondaire, la réflexion intégrée, orientée vers des solutions, visionnaire, géographique et durable peut et doit faire l'objet d'un encouragement ciblé. Les élèves sont ainsi préparés à leur futur rôle de citoyen-ne-s responsables, souvent amené-e-s à s'exprimer par les urnes sur des questions relatives au paysage.

Dans cette optique, un groupe de projet issu de l'Université de Zurich de la Haute école pédagogique de Zurich, a conçu la brochure d'information «Penser le paysage» qui s'adresse aux enseignant-e-s de l'école obligatoire. Le personnel enseignant y trouvera des informations disciplinaires ainsi que des indications concernant les supports didactiques. Le site web www.penser-le-paysage.ch vous propose des informations supplémentaires et des liens actualisés relatifs aux domaines abordés (Fig. 1). La brochure et le site sont disponibles en langues allemande et française. Pour la rédaction de la version française, nous avons collaboré avec la HEP Vaud.

Développer les compétences paysagères auprès du personnel enseignant

Le projet a été lancé suite à un constat : les enseignant-e-s n'ont pas toujours conscience de la manière dont elles/ils – et aussi leurs élèves – peuvent contribuer à façonner le paysage, directement et indirectement. La brochure «Penser le paysage» (Fig. 2), d'une vingtaine de pages, souhaite donner un aperçu de différentes thématiques liées au paysage, grâce à des photos, des illustrations et des images. Elle comporte une présentation des différentes dimensions de la perception du paysage, une description de l'utilité et des services du paysage pour la biodiversité et le bien-être des humains ainsi que l'évocation de nos moyens d'influencer le paysage par le biais de la participation politique et de nos habitudes de

44 Service

N+L Inside 1/21

Titel: sollte nicht zu lang sein

Autoren: Autoren und Kontaktpersonen angeben

Kurze **Einleitung** zum Text

Abbildungen und Grafiken:

Möglichst **Bilder, Grafiken** oder **Illustrationen** in separater Datei liefern, nicht in Word-Dokument.

Unbedingt **Legenden und Bildautoren** zu den Abbildungen liefern!

Wenn möglich Grafiken aus Excel in der ursprünglichen Datei senden (für Übersetzung)

➔ allgemein erleichtern bearbeitbare Originaldateien eine Übersetzung ist Französische

Übersetzung:

Die Übersetzung des Textes wird über die Redaktion organisiert, aber wenn möglich kurze Texte, Tabellen und Grafiken zweisprachig einsenden.

Verweise zu Literaturquellen nicht hochgestellt, sondern mit eckiger Klammer angeben: z.B.: [1]

Abgabevorgaben

1. Beitrag gegenlesen lassen
2. Beitrag in einem Word-Dokument abliefern
3. Beiträge fristgerecht bis zum Redaktionsschluss senden an: redaktion@kbnl.ch

Die Redaktion sendet aus Zeitgründen grundsätzlich kein Gut zum Druck an die Beitragsautor:Innen.

Die Redaktion der KBNL-Geschäftsstelle behält sich vor, Beiträge gegebenenfalls zu kürzen bzw. zu ergänzen.